

Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 7/19

07.06.2019



Gleich mehrfach hat Matthias Hauer MdB am 7. Juni im Rahmen der Beratungen des Migrationspaketes namentlich abgestimmt – wie hier über das Fachkräfteeinwanderungsgesetz.

Migrationspaket verabschiedet

In dieser Sitzungswoche hat der Deutsche Bundestag ein umfangreiches Paket mehrerer Gesetze zu Asyl, Migration und Ausreisepflicht verabschiedet. Die beiden Eckpfeiler dieses Pakets bilden das Fachkräfteeinwanderungsgesetz und das Geordnete-Rückkehr-Gesetz. Vor dem Hintergrund des umfangreichen Fachkräftebedarfs ist Deutschland auf eine bessere Nutzung der inländischen und europäischen Fachkräftpoteziale, aber auch auf Fachkräfte aus Drittstaaten angewiesen. In zweiter und dritter Lesung wurde deshalb eine maßvolle Erweiterung des bestehenden Rahmens für eine bedarfsgerechte Zuwanderung von Fachkräften aus Drittstaaten beschlossen. Zugleich zielt das ebenfalls verabschiedete Geordnete-Rückkehr-Gesetz darauf ab, die Ausreisepflicht von Asylbewerbern ohne Bleibeperspektive besser durchsetzen zu können. Damit werden Fehlanreize zum rechtswidrigen Zuzug und Verbleib im Bundesgebiet beseitigt und Abschiebungen erleichtert. Beide Gesetze sind Teil einer steuernden Migrationspolitik, die dazu dient, den Zuzug qualifizierter Fachkräfte zu erleichtern und illegale Migration zu begrenzen.

Qualitätsschub für die Wissenschaft: Bund und Länder investieren 160 Mrd. Euro

Am 6. Juni haben Bundeskanzlerin Angela Merkel und die Ministerpräsidenten der Länder drei Wissenschaftspakete beschlossen, die Anfang Mai von der Gemeinsamen Wissenschaftskonferenz (GWK) vereinbart wurden – den „Zukunftsvertrag Studium und Lehre“, das Programm „Innovation in der Hochschullehre“ und den „Pakt für Forschung und Innovation“. Bund und Länder investieren damit bis zum Jahr 2030 über 160 Mrd. Euro und bringen Wissenschaft und Forschung in Deutschland so einen enormen Qualitätsschub. Der Mittelaufwuchs ermöglicht dem Wissenschaftsstandort Deutschland zudem, im internationalen Wettbewerb besser bestehen zu können.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Essenerinnen und Essener!

Herzlichen Dank an alle, die bei den Europawahlen pro-europäischen Parteien ihre Stimme gegeben haben – vor allem natürlich an die Wählerinnen und Wähler der CDU.

Auch wenn die CDU in Essen stärkste Kraft geworden und besser als Bundes- und Landestrend abgeschnitten hat, schmerzen die Stimmverluste. Wir werden das Ergebnis – was klar von europa- und bundespolitischen Themen geprägt war – intensiv analysieren und unsere Schlüsse daraus ziehen.

Dazu gehört insbesondere, dass wir auch zu Zukunftsthemen (z.B. Bildung, Klimaschutz, Digitalisierung etc.) klarer Position beziehen, sie besser kommunizieren und Erstwähler besser erreichen. Die CDU muss sich dafür nicht neu erfinden, sondern sich stärker auf ihre christlich-sozialen, liberalen und konservativen Wurzeln konzentrieren. Eine konsequente Politik der Mitte wird zum Erfolg führen – das Kopieren grüner Inhalte oder ein Rechtskurs wird es nicht.

Sie haben Fragen oder möchten mir Anregungen mit auf den Weg geben? Dann nehmen Sie gerne Kontakt zu mir auf, zum Beispiel im Rahmen meiner regelmäßigen Bürgersprechstunden (siehe S. 4).

Ihr

Matthias Hauer MdB



Berlin



Auf Einladung von Matthias Hauer MdB nahm der Essener Sozialdezernent Peter Renzel an einem Fachgespräch zum Sozialleistungsmissbrauch teil. © CDU/CSU-Bundestagsfraktion/Michael Wittig

Missbrauch von Sozialleistungen bekämpfen

In zweiter und dritter Lesung hat der Deutsche Bundestag am 6. Juni mit dem Gesetz gegen illegale Beschäftigung und Sozialleistungsmissbrauch eine deutliche Verbesserung der Prüfungs- und Ermittlungstätigkeiten der Finanzkontrolle Schwarzarbeit (FKS) beschlossen. Arbeitnehmer werden dadurch in Zukunft noch effektiver vor illegalen Lohnpraktiken, Menschenhandel und Arbeitsausbeutung geschützt. Darüber hinaus schafft das Gesetz eine bessere Grundlage zur Bekämpfung einer missbräuchlichen Inanspruchnahme von Kindergeld. Die Familienkassen erhalten nunmehr ein eigenes Prüfungsrecht für die Freizügigkeitsberechtigung und können die Zahlungen bereits bei einem Betrugsverdacht einstellen. Zudem haben fortan neu zugezogene Unionsbürger in den ersten drei Monaten nur dann Anspruch auf Kindergeld, wenn sie Einkünfte nachweisen. Bereits im März hatte die Unionsfraktion dazu ein Expertengespräch durchgeführt, an dem auf Einladung von Matthias Hauer MdB auch der Essener Sozialdezernent Peter Renzel teilnahm. Er schilderte aus Essener Sicht, welche Regelungen auf Bundesebene die Missbrauchsbekämpfung auf kommunaler Ebene erleichtern könnten. Vieles davon wurde im Gesetz berücksichtigt.



© Bundesinnenministerium / Henning Schacht

Stand der Wohnraumoffensive

Mit der gemeinsamen Wohnraumoffensive haben Bund, Länder und Kommunen im vergangenen Jahr ein Maßnahmenpaket vereinbart, das in dieser Legislaturperiode den Bau von 1,5 Mio. neuen Wohnungen ermöglichen soll. Über den aktuellen Stand der Wohnraumoffensive hat in dieser Sitzungswoche Bundesminister Horst Seehofer informiert.

Allein für das Baukindergeld sind seit September 2018 über 100.000 Anträge eingegangen. Das Antragsvolumen beträgt damit bisher 2,0 Mrd. Euro. Von 2018 bis 2021 investiert der Bund darüber hinaus insgesamt 5 Mrd. Euro in die soziale Wohnraumförderung. Mit der am 4. April 2019 in Kraft getretenen Grundgesetzänderung kann der Bund nun die Länder im Bereich des sozialen Wohnungsbaus unterstützen. Nicht zuletzt wird die Städtebauförderung mit 790 Mio. Euro für 2019 auf hohem Niveau weitergeführt.



Vom 2. bis 5. Juni besuchten rund fünfzig Essenerinnen und Essener ihren Bundestagsabgeordneten Matthias Hauer in Berlin. © Bundesregierung/ Atelier Schneider

Essener Ehrenamtler besuchen Berlin

Zu Besuch in Berlin waren vom 2. bis 5. Juni etwa fünfzig ehrenamtlich engagierte Bürgerinnen und Bürger aus Essen. Matthias Hauer MdB empfing die Gruppe zum Gespräch im Reichstagsgebäude und berichtete dabei unter anderem über seine parlamentarische Arbeit und das aktuelle politische Geschehen in der Hauptstadt. Bei strahlendem Sonnenschein durfte danach auch ein Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes nicht fehlen. Neben der Besichtigung des Deutschen Bundestages stand für die Essenerinnen und Essener auch ein Informationsgespräch im Bundesministerium der Verteidigung und eine Führung in der Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen (ehem. Zentrale Untersuchungsanstalt der Stasi) auf dem Programm. „Über den Besuch aus Essen habe ich mich sehr gefreut“, sagt Matthias Hauer. „Vielen Dank für den interessanten Austausch!“



Baldeneysee: Medaillenregen für Deutschland

Achtmal Gold, dreimal Silber und zweimal Bronze konnte das deutsche Team bei den Junioren-Europameisterschaften im Rudern abräumen, die am 18. und 19. Mai in Essen stattfanden. Im Rahmen der Wettbewerbe am Baldeneysee durfte Matthias Hauer MdB die Siegerehrung im Juniorinnen-Doppelvierer übernehmen und den deutschen Ruderinnen dabei sogar zur Goldmedaille gratulieren. „Herzlichen Glückwunsch an alle Medaillengewinner – vor allem an unsere Essener Vizeeuropameisterinnen Paula Burbolt und Antonia Galland“, so Matthias Hauer. „Die EM war eine tolle Werbung für den Rudersport und für unsere Heimatstadt Essen. Danke an den Essener Ruder-Regattaveroin e.V. sowie an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für die tolle Organisation!“

Überruhr: Schirmherr an der Hattingswiese

Ob Traktorfahren, Hüpfburg oder Kinderschminken – das diesjährige Fest auf dem Spielplatz Hattingswiese in Überruhr bot den kleinen Besucherinnen und Besuchern ein buntes Programm. „Die Spielplatzpaten und ehrenamtlich Engagierten haben wieder viel auf die Beine gestellt“, betont Matthias Hauer MdB, der gemeinsam mit dem Essener Landtagsabgeordneten Fabian Schrumpf die Schirmherrschaft übernommen hat. Neben den zahlreichen Spielangeboten für Kinder stellten sich im Rahmen des Festes am 18. Mai auch auf der Ruhrhalbinsel ansässige Vereine sowie die Überruhrer Bürgerschaft vor. Das Spielplatzfest an der Hattingswiese feierte in diesem Jahr ein großes Jubiläum: Bereits zum 35. Mal bot es Spiel und Spaß für die ganze Familie.



Ruhrlandklinik: Austausch zur Busanbindung

Über die Möglichkeiten zur Busanbindung der Ruhrlandklinik in Heidhausen hat Matthias Hauer MdB am 21. Mai mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik sowie mit Ulrich Beul, Mitglied des Essener Stadtrates, und Stephan Sülzer, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung IX, gesprochen. Dabei wurde unter anderem erörtert, wann der Bedarf für Mitarbeiter, Patienten und Besucher besonders groß ist und welche Optionen zur Busanbindung bestehen. „Wir wollen, dass die Klinik weiterhin angemessen per Bus angebunden bleibt – trotz der Lage am südlichen Stadtrand“, bekräftigt der Essener Bundestagsabgeordnete. „Die Ruhrlandklinik in Heidhausen ist ein wichtiger Bestandteil der Universitätsmedizin in Essen und muss erreichbar bleiben.“



Bergerhausen: „Tag der kleinen Forscher“ mit Matthias Hauer



Wie viele Spülschwämme, Korken oder Büroklammern brauche ich, um den Weg vom Bad zum Gruppenraum zu legen? Wie verändern sich die Eigenschaften von Wasser durch einen Tropfen Spülmittel? Am 28. Mai entdeckten die Kinder der Katholischen Kindertageseinrichtung St. Raphael gemeinsam mit Matthias Hauer MdB, wie kleine Dinge Erstaunliches bewirken können. Anlass war der „Tag der kleinen Forscher“, ein bundesweiter Aktionstag für frühe MINT-Bildung. „Auch in diesem Jahr hat mir das Forschen mit den Kita-Kindern wieder viel Spaß gemacht“, sagt der Bundestagsabgeordnete. Zum Abschluss bekamen die Kinder von Matthias Hauer ein Forscherdiplom überreicht (Bild rechts).

Kontakt



Matthias Hauer MdB bei einer früheren Bürgersprechstunde in Frohnhausen

Bürgersprechstunden im Juni

Sie möchten sich mit Matthias Hauer MdB zu bundespolitischen Themen austauschen? Im Juni gibt es unter anderem bei zwei Bürgersprechstunden die Möglichkeit dazu:

Am **13. Juni** von **10 bis 12 Uhr** lädt Matthias Hauer MdB gemeinsam mit der CDU Schonnebeck zur Bürgersprechstunde auf dem Karl-Meyer-Platz ein. Am **29. Juni**, ebenfalls von **10 bis 12 Uhr**, steht der Essener Bundestagsabgeordnete dann zusammen mit der CDU Altendorf/Frohnhausen auf dem Frohnhauser Markt Rede und Antwort.

„Ich freue mich sehr auf den Austausch, diesmal im Norden und Westen von Essen“, so Matthias Hauer. „Sprechen Sie mich gerne an – auch außerhalb der Bürgersprechstunden.“

Sprechen Sie Matthias Hauer gerne an!



Unterstützen Matthias Hauer in Essen und Berlin: Carolin Adamek, Britta Kremer, Savina Lobina, Dirk Alexander Stahns, Cathérine Ricken-Lefor, Cornelius Gerster und Katrin Arnholz (v.l.)

© Deutscher Bundestag/ Inga Haar

Büro Berlin

Deutscher Bundestag
Matthias Hauer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169
Fax: 030 227 76169

Büro Essen

Matthias Hauer MdB
Blücherstr. 1
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100
Fax: 0201 545 46101



E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de

Facebook: facebook.com/matthiashauer.cdu

Twitter: twitter.com/MatthiasHauer

Internet: matthias-hauer.de